

Bad Harzburg

## Ein weiterer Champion wird Deckhengst im Gestüt Harzburg

18.10.2010



BAD HARZBURG. Das Gestüt Harzburg mausert sich zu einer führenden deutschen Zuchtstätte für Vollblutpferde. Nach der Verpflichtung von Derby Sieger Adlerflug und dessen Boxennachbarn Kalatos landet Gestütsleiter Andreas Kißler mit Pomellato den nächsten spektakulären Deckhengst-Coup.

Mit Pomellato kommt das herausragende zweijährige Rennpferd der Turfsaison 2007 an den Bündheimer Schloßpark. Damit ergibt sich auch die seltene Konstellation, dass künftig der Champion der Dreijährigen (Adlerflug) und der Champion der Zweijährigen (Pomellato) aus dem Jahr 2007 Box an Box im historischen „Langen Stall“ auf dem Gestütshof stehen werden.

Der 2005 geborene Pomellato gehört dem Gestüt Ittlingen von Manfred Ostermann, Präsident der Besitzervereinigung, und seiner Schwester Janet Leve-Ostermann. In deren Farben absolvierte der schwarzbraune Hengst auch seine kurze, aber herausragende Karriere auf der Rennbahn.

Unter der Obhut von Trainer Peter Schiergen gewann der „Neu-Harzbürger“ unter anderem mit dem Criterium de Maisons-Laffitte (Frankreich) und der Maurice-Lacroix-Trophy in Baden-Baden zwei Rennen der Gruppe II und III in der Champions League des Galopprennsports.

Seine einzige Niederlage kassierte der Top-Sprinter im Gran Criterium in Mailand (Gruppe I), als er als Vierter ins Ziel kam. Am Ende seiner Rennbahn-Karriere hatte der Hengst auf Distanzen von 1200 bis 1400 m summa summarum 179 260 Euro an Preisfeldern zusammengaloppiert.

Seine erste Zuchtsaison als Deckhengst absolvierte der Schwarzbraune im französischen Haras d'Étreménil in der Normandie. Seine ersten Fohlen werden im Frühjahr nächsten Jahres zur Welt kommen.

Nach einer Saison kehrt Pomellato jetzt nach Deutschland zurück und wird Ende des Monats in Bad Harzburg erwartet. „Diese Chance musste ich einfach nutzen“, stellt Harzburgs Gestütsleiter Andreas Kißler fest, der von „sehr guten und fairen Verhandlungen“ sprach.

Pomellato ist einer der besten Söhne von Big Shuffle, mehrfacher, inzwischen abgetretener Champion-Deckhengst in Deutschland. Big Shuffle ist übrigens auch Vater von Kalatos. Für Andreas Kißler ist das kein Problem. „Die tun sich beide nicht weh“, ist sich der Gestütsleiter sicher, schließlich neigt sich die Deckhengst-Karriere von Kalatos, immerhin schon 18 Jahre alt, langsam dem Ende zu, während Pomellato als Fünfjähriger noch ganz am Anfang seiner Zuchtlaufbahn stehe.